

b) „Virga Jesse“

Virga Jesse floruit: Virgo Deum  
et hominem genuit: pacem Deus  
reddidit, in se reconcilians imo  
summus. Alleluia.

Jesses Reis ist erblüht. Die  
Jungfrau gebar den Gott und  
Menschen: Frieden hat Gott wieder-  
gegeben, da er das Tiefste mit dem  
Höchsten in sich versöhnte. Halleluja.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor  
Orgel: Herbert Collum  
Leitung: Franz Herzog (Chorpräfekt)

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrvikar Klenner):

1. Sarabande Pezelius 1685
  2. Ich rufe zu dir, Herr Jesu Christ Tonsatz Kuhle
  3. Als unser Herr im Garten ging Tonsatz Ad. Müller
  4. Befiehl du deine Wege Gesius 1603
- 

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 7. Februar 1937, vorm. 1/2 10 Uhr:

Nach der ersten Vorlesung: „Halleluja“ von Anton Bruckner

Vor dem Hauptlied: „Ich aber bin elend“

achtstimmige Motette von Johannes Brahms (1833—1897)

---

Nächste Vesper in der Kreuzkirche: Sonnabend, den 13. Februar 1937, abends 6 Uhr

---

Voranzeige:

Am Sonnabend, den 20. Februar 1937, findet um 20 Uhr im großen Gemeinde-  
saal (An der Kreuzkirche 7) ein

**Johann = Sebastian = Bach = Kammermusikabend**  
statt.

Zum ersten Male werden Bachs große Orchesterwerke

**Das V. Brandenburgische Konzert**

**die h-moll-Suite und**

**das Erste Cembalokonzert in d-moll**

**in kleiner Besetzung! zur Aufführung gelangen.**

Die Presse schrieb: „In dieser einfachen Besetzung mag es Bach selbst musiziert haben,  
und uns scheint, sein Geist spricht hier deutlicher zu uns als aus rauschender  
Konzertbesetzung und allem Schönklang des modernen Flügels“.

---

Karten bei F. Ries, Seestraße 21; Bodt, Prager Straße 9; Müller, Schloßstraße 14;  
im Kirchengemeindeamt und an der Abendkasse.

Viepsch & Reichardt, Dresden